Chronik für das Jahr 2012

06.04.2013

Statistisches

	Gesamtzahl Einwohner	Davon männlich	Davon weiblich	Römisch-katholisch	evangelisch	sonstige
Stand 31.12.2012	2279	1109	1170	1568 (=68,8%)	324 (=14,2%)	387 (=17,0%)
Stand 01.01.2012	2297	1121	1212	1629 (=69,8%)	332 (=14,2%)	372 (=15,9%)

Weiterhin ist die Bevölkerungsentwicklung rückläufig. Zwar stehen 19 Geburten nur 17 Sterbefälle gegenüber. Innerhalb des Stadtgebietes Paderborn zogen 56 Personen nach Neuenbeken, 65 verließen den Ort. Ebenfalls negativ ist die Außenwanderung. 66 Personen fanden den Weg nach Neuenbeken, aber 77 Personen zogen weg.

Politik

Eine Ära geht zu Ende. Nach 37 Jahren Mitgliedschaft im Paderborner Stadtrat wurde Helmut Pütter am 24. Mai von Bürgermeister Heinz Paus verabschiedet. Besonders seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender des Bauausschusses hat nicht nur in Neuenbeken, sondern in ganz Paderborn Spuren hinterlassen. Helmut Pütter wird den Neuenbekern weiterhin als Ortsvorsteher erhalten bleiben. Seinen Sitz im Stadtrat übernimmt der gebürtige Neuenbekener Ulrich Koch aus Benhausen.

Ortsentwicklung

Um die weiterhin negative Bevölkerungsentwicklung zu stoppen sind dringend neue Bauplätze notwendig. Die Suche nach passenden Flächen gestaltete sich allerdings als schwierig. Wegen der Lärmbelastung durch die Bahn und Wasserschutzauflagen an der Beke fallen viele möglichen Flächen aus. Am ehesten zu realisieren ist ein Baugebiet oberhalb der Holtgrevenstraße hinter der Buswendeschleife. Die Stadtverwaltung wurde aufgefordert, aktiv zu werden.

Nachdem im letzten Jahr das Glasfaserkabel aus Richtung Marienloh verlegt wurde, soll nun das Internet weiter beschleunigt werden. Die deutsche Telekom will das Netz auf VDSL-Standard erweitern. Damit ist auch das Fernsehen über das Internet möglich.

Im Juni eröffnete im ehemaligen Laden der insolventen Drogeriemarktkette Schlecker das soziale Kaufhaus „Licht und Hoffnung“. Bernhard Hora verkauft dort gebrauchte Möbel und Haushaltsgegenstände. Einen weiteren Standort für große Möbel gibt es am Horner Hellweg.

Die akuten Schließungspläne der Grundschule sind vom Tisch. Zunächst war vom Schulverwaltungsamt eine Kooperation mit der Schule in Benhausen geplant, bei der

jeweils zwei Jahrgänge in den Nachbarort fahren sollten. Jetzt bestehen gute Chancen, in Neuenbeken einen jahrgangsübergreifenden Unterricht anzubieten. Danach können weiterhin alle Kinder in Neuenbeken zur Schule gehen.

Vereinsleben

Wechsel an der Spitze des **Heimatschutzvereins Neuenbeken**. Oberst Martin Leßmann gab nach zwölf Jahren die Leitung des Vereins an den bisherigen Chef der Schützenkapelle Norbert Franke ab. Martin Leßmann wurde nach 30 Jahren Vorstandsarbeit zum Ehrenoberst ernannt. Neuer Hauptkassierer wurde Matthias Wirz, der Andreas Carl ablöste. Gerhard Pöppe kandidierte nicht mehr als Adjudant und wurde zum Ehrenleutnant ernannt. Nachfolger wurde Dieter Fulde.

Auch die Balkankompanie hat eine neue Führung. Der bisherige stellvertretende Hauptmann Dirk Claes löste Franz-Josef Pütter als Hauptmann ab. Neuer Stellvertreter wurde Rudi Sperling. Franz-Josef Pütter wurde zum Ehrenhauptmann ernannt.

Erfolgreiche Saison der Neuenbeker Sportschützen. Als krasser Außenseiter waren die Luftpistolenschützen im Vorjahr in die Westfalenliga aufgestiegen. Am Ende belegten die Neuenbeker Schützen den fünften Platz, es fehlten sogar nur drei Punkte für die Relegation zur 2. Liga.

Seit Februar ist Sonja Buchholz neue erste Vorsitzende des **SCV Neuenbeken**. Sie tritt damit die Nachfolge von Gerda Pöppe an, die sich nach 17 Jahren Vorstandsarbeit, davon zwölf Jahre an der Vereinsspitze, nicht mehr zur Wahl stellte. Neuer zweiter Vorsitzender wurde Andreas von der Kall. Zum Abschied erhielt Gerda Pöppe die OWTG-Ehrenplakette überreicht. Viel Applaus in der Jahreshauptversammlung erhielten auch die neuen Ehrenmitglieder Siegfried Ernst (langjähriger Leiter der Voleyballabteilung) und Jürgen Welker.
Wechsel gab es auch in der Fußballabteilung. Fußball Obmann Elmar Wolfram wechselte auf den Posten von Jürgen Welker, der nach 31Jahren als Kassierer nicht mehr kandidierte. Er erhielt in der Versammlung der Fußballabteilung die Goldene Verdienstnadel des FLVW. Zum neuen Obmann wurde Mark Scherer gewählt.

Im März konnte die Schützenkapelle Neuenbeken den Erlös von 5000 Euro aus ihrem Jubiläum im Vorjahr an die Aktion Lichtblicke übergeben.

Vom 23. Bis 25. Juni wurde das traditionelle Schützenfest des Heimatschutzvereins gefeiert. Beim Vogelschießen in der Vorwoche sicherte sich Manfred Pütter die Königswürde. Er wählte seine Gattin Birgit Pütter zur Königin. Die Prinzen sind Jochem Leßmann, Dirk Claes und Burkhard Wrede. Die Jungschützenwürde sicherte sich Dennis Lütkemeyer. Besondere Ehrung für Bürgermeister Heinz Paus. Er wurde zum Ehrenunteroffizier ernannt. Der große Verdienstorden wurde beim Schützenfrühstück an Walter Pöppe verliehen. Er ist seit 40 Jahren in der Schützenkapelle aktiv, davon 25 Jahre im Vorstand.

Am 4. November feierte die **Chorgemeinschaft** unter Leitung von Sr. Maria Paulus ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Konzert in der Aula des Missionshauses.

Im November wurde der **Karnevalsverein Neuenbeken** neu gegründet. Neben der Vorsitzenden Petra Surwehme gehören Heike Hoischen (2. Vorsitzende), Christiane Wirz (Kassiererin) und Kirsten Geisen (Schriftführerin) dem Vorstand an.

Kirchliches

Am 22. März starb in Münster Msgr. Dr. Michael Freiherr von Fürstenberg im Alter von 70 Jahren. Von Fürstenberg war von 1984 bis 1994 Pfarradministrator in Neuenbeken. Der Ehrenunteroffizier des Heimatschutzverein Neuenbeken wurde unter Begleitung der Schützenbrüder am 30. März im Rüthen-Mellrich zu Grabe getragen.

Nach zwölf Jahren als Oberin im Neuenbekener Missionshaus verlässt Sr Gisela Frerich Neuenbeken. Sie wechselt in die Generalleitung des Ordens nach Rom. Zur Nachfolgerin in Neuenbeken wurde Sr. Michaela Oettle gewählt.

Am 15. Oktober wurde in der Pfarrkirche die Randebrockorgel abgebaut. Das Instrument aus dem Jahre 1859 wird bei der Orgelbaufirma Hey aus der Rhön umfassend restauriert. Die ca. 170.000 Euro teure Restaurierung soll bis Weihnachten 2013 abgeschlossen sein.

Persönliches

Im Januar wurde der Schulleiter der Hauptschule Niesenteich Ulrich Deters von Bürgermeister Heinz Paus in den Ruhestand verabschiedet.

Karin Förster ist weiterhin Weltklasse in der Leichtathletik. Zunächst holte sie sich bei der Deutschen Senioren Hallenmeisterschaft mit 2,45 m den Europarekord im Stabhochsprung in der Klasse W60. Von der Hallen WM im April in Finnland brachte sie eine Gold-, zwei Silber- und ein Bronzemedaille mit.

Große Betroffenheit und Trauer herrschte in Neuenbeken, als am 22. August die Nachricht vom plötzlichen Tod von Friedhelm Förster eintraf. Er begleitete seine Frau Karin zu den Europameisterschaften in Zittau. Er wurde 67 Jahre alt. Friedhelm Förster war seit 1972 für 36 Jahre Lehrer an der Grundschule Neuenbeken. Eine ganze Generation von Neuenbeker Kindern ist bei ihm zur Schule gegangen. Er vermittelte in seinem Unterricht über den Lernplan hinaus den Kindern die Liebe zur Natur und der Heimat. In den Vereinen war er über Jahrzehnte als Aktivposten bekannt. Man kannte ihn als aktiven Sänger im Männergesangverein, als Wertungsrichter für das Sportabzeichen im SCV Neuenbeken oder auch als erfolgreichen Sportschützen. Nicht zuletzt in der Rolle des heiligen Martin auf dem Rücken seines Schimmels wird er unvergessen bleiben.